

**RS OGH 1976/11/30 4Ob375/76,
4Ob340/81, 4Ob321/84, 4Ob124/89,
4Ob1128/94**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.11.1976

Norm

PatG 1970 §1

PatG 1970 §22 Abs1

PatG 1970 §163

Rechtssatz

Die Verschiedenheit der zur Problemlösung angewendeten Mittel schließt die Annahme einer patentrechtlichen Äquivalenz aus, weil eine bestimmte Ausführungsform dann jedenfalls nicht mehr in den Schutzbereich eines Patents fällt, wenn sie ohne Benützung des in der Patentschrift dargestellten Erfindungsgedankens den angestrebten technischen Effekt auf wesentlich andere, nach dem Stand der Technik nicht ohne weiteres naheliegende Weise erreichen will (PBI 1930,233; PBI 1934,139; PBI 1971,77).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 375/76
Entscheidungstext OGH 30.11.1976 4 Ob 375/76
Beisatz: Schibremspatent (T1) Veröff: ÖBI 1977,88
- 4 Ob 340/81
Entscheidungstext OGH 02.06.1981 4 Ob 340/81
Auch; Beisatz: Voraussetzung für das Vorliegen eines vom Schutzzumfang erfaßten Äquivalentes und damit eines Patenteingriffes ist, auch bei Kombinationspatenten, daß die angegriffene Ausführung im Rahmen des Erfindungsgedankens liegt - Erntewagen. (T2) Beisatz: Dunlop (T3) Veröff: ÖBI 1982,24
- 4 Ob 321/84
Entscheidungstext OGH 03.04.1984 4 Ob 321/84
Auch; Veröff: SZ 57/68 = ÖBI 1985,38 = GRURInt 1985,766
- 4 Ob 124/89
Entscheidungstext OGH 09.01.1990 4 Ob 124/89
Vgl auch; Beisatz: Gepäckwagen (T4)
- 4 Ob 1128/94
Entscheidungstext OGH 22.11.1994 4 Ob 1128/94

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0071141

Dokumentnummer

JJR_19761130_OGH0002_0040OB00375_7600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at